



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

FdH und FKK: Deutsche lieben Abkürzungen

Wer Deutsch lernt, weiß: Deutsche Wörter können sehr lang sein. Es ist also keine Überraschung, dass die Deutschen beim Erfinden von Abkürzungen sehr kreativ sind. Da kann man schon mal mit Vokuhila FKK machen.

Schnell noch eine Nachricht schicken oder einen **Kommentar** zu einem Foto schreiben: Abkürzungen sparen Zeit, und so sind **LOL, OMG & Co.** inzwischen ganz selbstverständlich. Viele **Kurzformen** kommen aus dem Englischen, aber auch deutsche Ausdrücke werden gern **abgekürzt**, zum Beispiel **Grußformeln**. So wird aus „Mit freundlichen Grüßen“ MfG und aus „Liebe Grüße“ LG.

Abkürzungen werden aber nicht erst benutzt, seit es moderne **Medien** gibt. In Deutschland hat schon der **Nationalsozialismus** (kurz: NS) mit seinen vielen Abkürzungen die Sprache stark beeinflusst. Die **Vorliebe** für Kurzformen existiert in Deutschland auch heute noch. Besonders in der **Behördensprache** findet man Abkürzungen, die nur die Beamten selbst verstehen.

Aber auch der Durchschnittsbürger ist beim Erfinden von neuen Abkürzungen sehr kreativ. „Vokuhila“ zum Beispiel **steht für** „vorne kurz, hinten lang“ und beschreibt eine Frisur, die in den 1980er und 1990er Jahren sehr beliebt war. Wenn jemand abnehmen möchte, empfiehlt man ihm gern „FdH“: Friss die Hälfte. Und wer im Urlaub am ganzen Körper braun werden will, kann FKK machen: ohne Kleidung am Strand liegen. Aber Vorsicht: Das ist nicht überall erlaubt.

Doch trotz der Vorliebe für Abkürzungen: Ein bisschen Höflichkeit muss sein, finden viele Deutsche. Deshalb sollte man die Grußformel in Nachrichten und E-Mails nicht ganz **weglassen**, wie es im Englischen üblich ist. Auch die Abkürzung „LG“ gefällt nicht jedem. In Berlin hat jemand auf eine Mauer geschrieben: „Was macht Ihr eigentlich (...) mit all der Zeit, die Ihr spart, wenn Ihr ‚lg‘ tippt, statt lieb zu grüßen?“ „Mit freundlichen Grüßen“ – die **Zeit** für diese 21 Buchstaben sollte man **sich** also **nehmen**.

*Autorinnen: Elizabeth Grenier, Anja Mathes
Redaktion: Suzanne Cords*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

FdH – Abkürzung für: Friss die Hälfte

FKK (f., nur Singular) – Abkürzung für: die Freikörperkultur; eine Bewegung in Deutschland, bei der Menschen sich nackt in der Natur bewegen (es gibt dafür z .B. spezielle FKK-Strände)

Abkürzung, -en (f.) – hier: wenige Buchstaben, die man als kurze Form für einen längeren Ausdruck benutzt

kreativ – so, dass man viel Fantasie hat

Kommentar, -e (m.) – hier: die persönliche Meinung zu etwas

LOL (aus dem Englischen) – Abkürzung für: Laughing out loud; laut lachen

OMG (aus dem Englischen) – Abkürzung für: Oh my God!; Oh mein Gott!

& Co. – hier: Abkürzung für: und ähnliche Dinge

Kurzform, -en (f.) – hier: die kurze Form eines Wortes oder eines Ausdrucks

etwas ab|kürzen – hier: ein Wort oder einen Ausdruck kürzer machen

Grußformel, - (m.) – ein Ausdruck, mit dem man dem Empfänger einer Nachricht Grüße schickt

Medium, Medien (n.) – hier: ein elektronisches Mittel, mit dem man Informationen weitergeben kann und in dem man Informationen lesen kann

Nationalsozialismus (m., nur Singular) – Diktatur unter Adolf Hitler (1933-1945), Abkürzung: NS

Vorliebe, -n (f.) – das besondere Interesse; das, was man besonders gerne macht

Behörde, -n (f.) – das Amt

für etwas stehen – hier: ein Symbol für etwas sein; etwas repräsentieren

etwas weg|lassen – hier: etwas nicht schreiben

sich Zeit für etwas nehmen – Zeit mit etwas verbringen, das man wichtig findet